



KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-STADT
IM BAYERISCHEN JUGENDRING
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Karin Ruckdäschel
VORSITZENDE
München, 24.09.09

KREISJUGENDRING MÜNCHEN-STADT • POSTFACH 15 12 23 • 80047 MÜNCHEN

SCHULE IN DER DISKUSSION

Vollversammlung des KJR München-Stadt beschließt Forderungskatalog

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Delegierten der Münchner Jugendverbände haben am 23. Juni auf der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendring München-Stadt (KJR) ein umfangreiches Forderungspapier zum Thema Schule verabschiedet, das die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen aufgreift. Denn kein öffentlicher Ort, keine Institution spielt im Leben von Kindern und Jugendlichen eine so bedeutende Rolle wie die Schule. Die Erfahrungen, die sie mit Schule machen, sind aber nicht immer die besten.

Der KJR nahm bereits im Januar dieses Jahres die aktuelle Schul- und Bildungsdebatte zum Anlass, einen kritischen Blick auf die Schule zu werfen und nachzufragen, wie eine gute Schule eigentlich aussehen soll. Mit namhaften Referent/innen gelang es einen Blick über den Tellerrand zu werfen und neue Wege zu skizzieren.

Mit den vorliegenden Forderungen und der Kurzversion der Begründung (die Langversion finden Sie im Internet <http://www.kjr-m.de/index.php?id=357>) möchten wir Sie über unsere Vorstellungen informieren. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Ruckdäschel

KREISJUGENDRING MÜNCHEN-STADT

Telefon 089 / 51 41 06-10
Telefax 089 / 51 41 06-45
geschaefsfuehrung@kjr-m.de
www.kjr-m.de
Paul-Heyse-Straße 22
80336 München
U-Bahn-Linien U4+U5
Hst. Theresienwiese
Stadtsparkasse München
BLZ 701 500 00
Konto 214 502